



MEDIENINFORMATION

1

Dresden, 05.11.2018

Was treibt die Menschheit künftig an?

Neuer Forschungsansatz verheißt grenzenlose Mobilität ohne Umweltschäden zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Dresden/Köln (MET) – 05.11.2018. Durch eine gezielte Reaktion von Natrium und Wasser lässt sich elektrische Energie in scheinbar beliebiger Menge erzeugen, ohne schädliche Emissionen in nennenswertem Umfang freizusetzen. Der neue Forschungsansatz wird von Wissenschaftlern aus den USA, Spanien und Deutschland gemeinsam verfolgt und am 8./9. November beim Internationalen Luftfahrtkongress in Köln von namhaften Experten diskutiert.

„Autos, Schiffe, Flugzeuge und andere Maschinen mehr dürften sich in Zukunft hauptsächlich mithilfe vollkommen sauberer elektrischer Antriebsenergie bewegen“, erwartet Chemiker Dr. Jörg Rathenow, Geschäftsführer der Metaliq GmbH mit Sitz in Dresden, der an der bahnbrechenden Neuentwicklung maßgeblich beteiligt ist.

Utopie wird Wirklichkeit

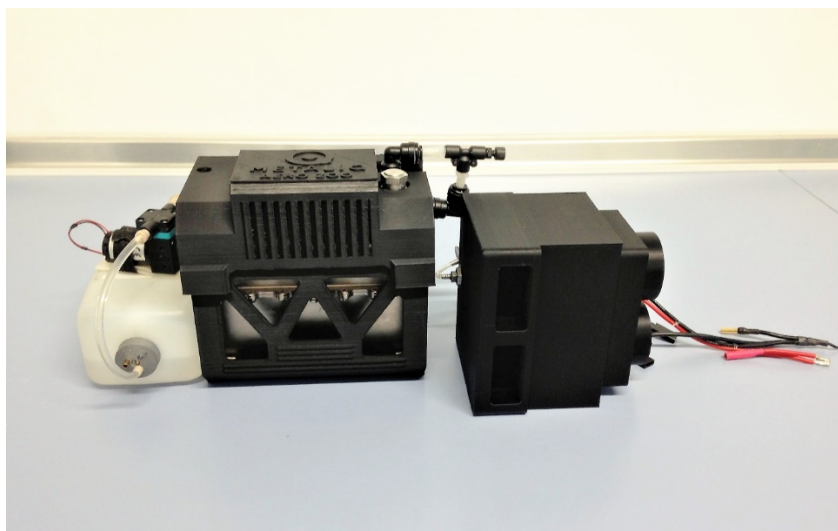
Der Clou: Das Erzeugen der benötigten Energie beruht bei dem innovativen Verfahren, das mit Brennstoffzellen kombinierbar ist, auf einer kontrollierten chemischen Reaktion zweier Elemente, die überall auf der Welt vorkommen: Wasser und Natrium. Neu ist, dass bei dem von Metaliq federführend entwickelten Ansatz weder Start- noch Betriebsenergie erforderlich sind, um den gewünschten Vortrieb zu erzielen und auf Dauer aufrecht zu erhalten.

Dieser neue Ansatz ermöglicht die Herstellung kompakter, leicht zu transportierender Batterien, die über eine hohe Energiedichte verfügen, länger als andere Energieträger gelagert werden können und leicht wieder aufzuladen sind. Notstromversorgung, Elektromobilität, Luft- und Raumfahrt etc. bieten sich zur Anwendung an. Solche Batterien neuester Konzeption kommen beispielsweise auch für Smartphones als Stromquelle in Betracht – und das für eine sagenhafte Leistungsdauer von bis zu 140 Tagen! Das sprichwörtliche Perpetuum Mobile, so scheint es, könnte schon bald keine Utopie mehr sein.

Hochkarätige Expertenrunde

Zum Expertenvortrag, den AIRBUS Systems Chefentwickler Víctor Manuel de Frutos am 8. und 9. November auf dem Internat. Luftfahrt-Kongress in Köln hält, werden dementsprechend 45 hochrangige Ingenieure aus aller Welt erwartet. Vor 200 geladenen Kongressteilnehmern sollen neue Ansätze zur Energiegewinnung, -speicherung und -umwandlung präsentiert und diskutiert werden. Moderiert wird die hochkarätige Veranstaltung von Ajay Misra, geschäftsführender Direktor der Forschungs- und Entwicklungsabteilung des NASA Glenn Research Centers, USA.

Weitere Informationen über saubere Energie für alle Bedarfslagen zu jeder Zeit an jedem Ort sind in englischer und deutscher Sprache erhältlich bei der **Metalig GmbH, Hartungstr. 21, 01109 Dresden**, info@metaliq.de, www.metaliq.de (az)



Erträge der Forschung: Der neueste Ansatz zur Energieerzeugung basiert auf der chemischen Reaktion von Natrium und Wasser. Das innovative Metalig-Verfahren liefert kontinuierlich beliebige Mengen an Wasserstoff, der direkt zur Energiegewinnung genutzt wird. Die komplizierte und gefährliche Lagerung des entzündlichen Gases Wasserstoff entfällt somit komplett! Fotos: Metalig GmbH, Dresden; www.metaliq.de